



# Neues aus der Benutzung

Ausgabe 88

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

August 2008

## Fragen Sie uns! Neustrukturierung der Auskunftsstellen Potsdamer Straße

Wie und in welchem Umfang Auskunftsstellen in Bibliotheken angenommen und frequentiert werden, hängt von vielen Gegebenheiten ab. Ein nicht zu unterschätzender Faktor ist dabei die räumliche Lage der Auskunftsstelle. Fällt sie den Ratsuchenden ins Auge? Liegt sie zentral? Ist sie schnell erreichbar? Daneben ist die inhaltliche Ausrichtung der verschiedenen Informationspunkte ein Gesichtspunkt, der es erleichtern oder erschweren kann, an die gewünschte Information zu kommen. Vielleicht sind auch Sie schon einmal von der Bibliographischen Auskunft zur Lesesaalauskunft geschickt worden, weil es bestimmte Auskünfte nur an speziellen Stellen gibt?

Diese und andere Überlegungen haben uns dazu bewogen, die Organisation unserer Auskunftsstellen im Haus Potsdamer Straße neu zu überdenken. Wir wollen es Ihnen einfacher machen. Künftig wird es in der Eingangshalle im Erdgeschoss eine vom Eingang aus gut sichtbare Erstauskunft geben. Besonders für unsere neuen Benutzerinnen und Benutzer wird damit die Situation bei der ersten Benutzung übersichtlicher werden. An dieser Stelle können Sie sich aber zukünftig auch über die Benutzung der Kataloge und das Vorhandensein bestimmter Publikationen informieren. Die Erstauskunft übernimmt auch die Aufgaben, die bisher die Katalogauskunft im hinteren Bereich der Eingangshalle hatte.

Während die Umbauten in der Eingangshalle noch etwas auf sich warten lassen, stehen die Veränderungen im allgemeinen Lesesaal kurz vor der Tür. Die Bibliographische Auskunft und die Lesesaalauskunft werden Sie künftig an einem Tresen zentral im Lesesaal gemeinsam beraten. Sie müssen dann nicht mehr differenzieren zwischen Ihren Fragen zur Literaturrecherche und den Fragen zum Lesesaalbestand und können sich über die Vergabe von Forschungsarbeitsplätzen gleich bei der Beratung zu bibliographischen Ermittlungen informieren. Wir hoffen, Ihnen auch hier ein übersichtlicheres Angebot zu schaffen.

Die Architektur Hans Scharoun ermöglicht im Gebäude der Staatsbibliothek ganz besondere Raumerfahrungen und schafft ein angenehmes Arbeitsklima. Im praktischen Alltag ist die Arbeit in einem Baudenkmal manchmal jedoch nicht ganz einfach. Es wird sicher eine Weile dauern, bis der Weg zur neuen zentralen Auskunft für alle Benutzerinnen und Benutzer zur Gewohnheit geworden ist. Dann erreichen Sie aber Ihre Auskunft schnell von jeder Stelle des Lesesaals - mittendrin!

Beisoweit es ist, sind noch ein paar kleinere Umbaumaßnahmen notwendig. Während der Umbauarbeiten wird die Lesesaalauskunft zunächst provisorisch an den Beratungsplatz der Bibliographischen Auskunft ziehen, nach Fertigstellung des künftigen gemeinsamen Auskunftsplatzes finden Sie beide Auskunftsstellen zentral in der Mitte des Lesesaals. Mit der Ver-

lagerung der Auskunftsplätze geht auch ein Umzug der Datenbankarbeitsplätze einher. Damit dem hier oft höheren Beratungsbedarf Rechnung getragen werden kann, werden diese Plätze in der Nähe der zentralen Auskunft aufgestellt. Zu diesem Zweck werden die Regale der Handbibliothek 1, Bereich J – L mit den Datenbankarbeitsplätzen den Platz tauschen.

**Die Bauarbeiten beginnen mit dem Teilumzug der HB 1 am Freitag, dem 15. August 2008. Die Umbaumaßnahmen im Lesesaal werden ungefähr zwei Monate in Anspruch nehmen. Direkt im Anschluss beginnen die Bauarbeiten im Erdgeschoss, die ca. einen Monat dauern werden.** Über diese Maßnahmen werden wir Sie dann noch einmal gesondert informieren.

Bitte rechnen Sie während der kommenden drei Monate mit zusätzlichen baubedingten Belastungen bei Ihrer Arbeit im Lesesaal Potsdamer Straße. Wie bei allen unseren Bauprojekten werden die größtmöglichen Anstrengungen unternommen, lärmintensive Arbeiten nicht während der Öffnungszeiten vorzunehmen. Wenn aber zum Beispiel der Baufortschritt unzumutbar verzögert würde, kann es in Einzelfällen durchaus zu Lärmbelästigungen und auch zu Staubentwicklung kommen.

Während des Umzugs der Datenbankarbeitsplätze nutzen Sie bitte für Ihre Recherchen die Internetarbeitsplätze. Beim Zugriff auf einzelne Datenbanken kann es zu Einschränkungen kommen. Bitte wenden Sie sich in allen Zweifelsfällen an die Auskunftsstellen.